



FLUGHAFEN-WIEN-GRUPPE

Ergebnisse Q1/2019



Q1/2019: Positive Verkehrsentwicklung – Guidance leicht angehoben



✈️ **Q1/2019 - Passagierwachstum**

FWAG Gruppe: +19,9%, Wien + 24,6%;

Passagierplus in Malta (+2,6%), Košice unter Vorjahr (-8,5%)

✈️ **Umsatz steigt** auf € 177,3 Mio. (+8,2%), EBITDA verbessert sich um 10,5% auf € 71,6 Mio., EBIT sogar um 15,1% auf € 38,4 Mio.

✈️ **Nettoergebnis¹ steigt** auf € 25,5 Mio. (+18,0%)

✈️ **Nettoverschuldung² reduziert** auf € 157,4 Mio. (minus € 40,8 Mio. seit Jahresbeginn)

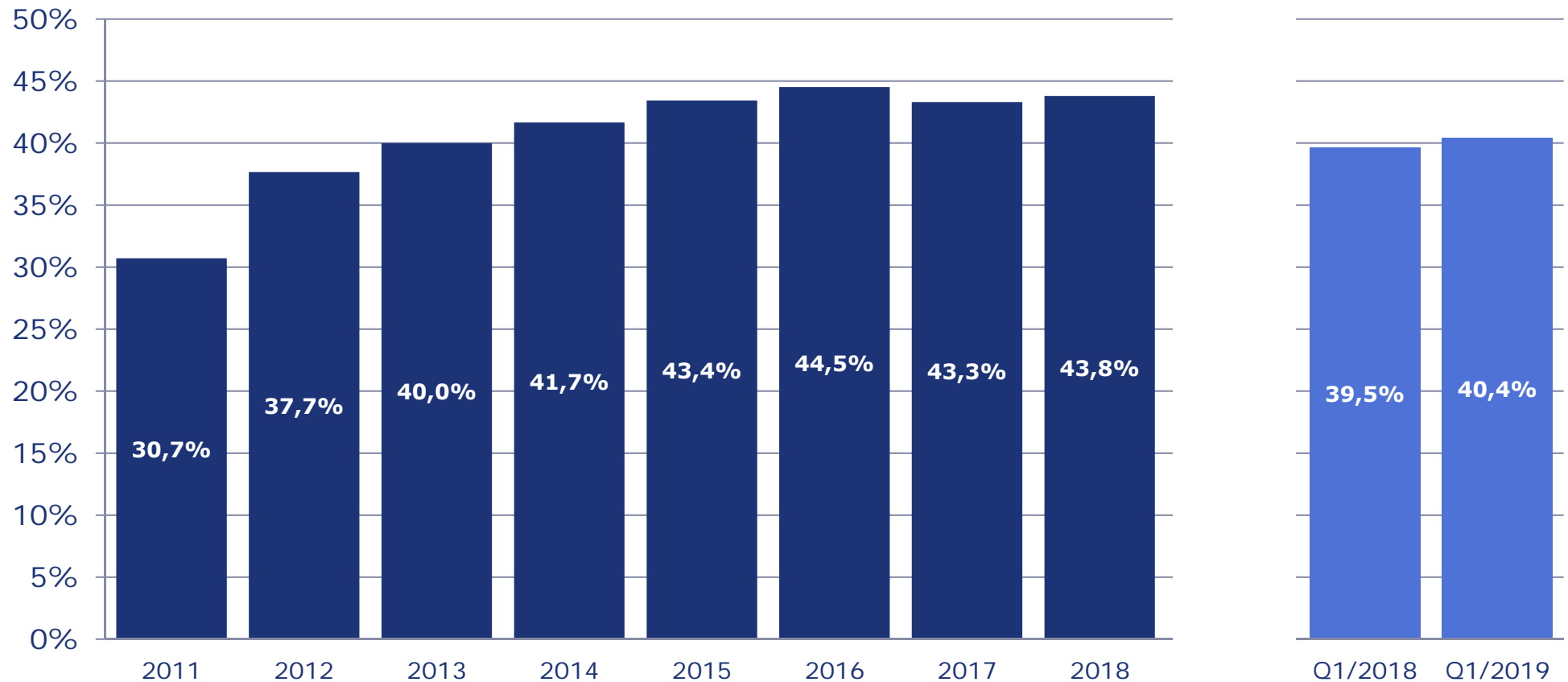
✈️ **Positiver Ausblick für Gesamtjahr 2019:**

Steigerungen bei Passagieren, Flugbewegungen: Auf Gruppenebene Passagierwachstum von 8-10%, für den Flughafen Wien ein Wachstum von größer 10% auf rund 30 Millionen Reisende erwartet;

Finanzguidance verbessert: Erwartungen für Umsatz auf mindestens € 830 Mio., EBITDA auf über € 375 Mio. und Nettoergebnis¹ auf über € 170 Mio. erhöht

2 ¹⁾ Vor Minderheiten
²⁾ Nettoverschuldung angepasst um Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16; Vergleichswert Jahresbeginn entsprechend angepasst

Positive Entwicklung der EBITDA-Marge dokumentiert deutlich höhere Produktivität



Gutes Ergebnis durch Umsatzentwicklung und Kostendisziplin



in € Mio.	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Umsatzerlöse	177,3	163,9	+8,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	71,6	64,8	+10,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	38,4	33,3	+15,1
Finanzergebnis	-3,5	-4,1	+14,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	34,9	29,3	+19,3
Nettoergebnis	25,5	21,6	+18,0
Nettoergebnis nach Minderheiten	24,1	20,5	+17,7

Aufwendungen: Kostenniveau leicht über Vorjahr



- ✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen auf Vorjahresniveau; Energieaufwand trotz Wachstum durch Energiesparmaßnahmen stabil bei € 5,0 Mio.
- ✈ Mehraufwand für Personal (+€ 3,7 Mio.) durch
 - ✈ kollektivvertragliche Erhöhungen
 - ✈ höheren durchschnittlichen Personalstand (bei 4.878 oder +5,4%)
 - ✈ Rückstellungsbewegungen
- ✈ Sonstige Aufwendungen um € 0,3 Mio. gestiegen, Umweltfonds belastet mit € 0,9 Mio.
- ✈ Abschreibungen um € 1,8 Mio. gestiegen durch
 - ✈ höhere Abschreibungen für Gebäude und Bauten
 - ✈ den Effekt aus der Anwendung von IFRS 16 ab 1. Jänner 2019

in € Mio.	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-11,2	-11,3	-1,0
Personal	-73,9	-70,2	+5,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24,1	-23,8	+1,4
Abschreibungen	-33,3	-31,5	+5,6

Schulden weiter reduziert: Nettoverschuldung um € 40,8 Mio. geringer



	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	157,4	198,2	-20,6
Gearing (in %) ¹	11,9	15,3	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	72,3	52,9	+36,6
Free-Cashflow (in € Mio.)	24,6	13,0	+88,9
CAPEX (in € Mio.) ²	25,9	71,3	-63,6
Eigenkapital (in € Mio.) ³	1.322,1	1.267,0	+1,9
Eigenkapitalquote (in %) ³	59,9	60,1	n.a.

- ✈ Nettoverschuldung deutlich reduziert
(Nettoverschuldungsziel unverändert bei < €150 Mio. trotz IFRS 16 Anpassung)
- ✈ Free-Cashflow vor allem durch verbesserten operativen Cashflow, trotz gestiegenen Auszahlungen im Investitionsbereich beinahe verdoppelt
- ✈ CAPEX unter Vorjahr – Q1/2018 beinhaltete über € 50 Mio. für die Aktivierung der Zahlungsverpflichtung aus dem Leistungsvertrag zum Mediationsverfahren im Zusammenhang mit dem Umweltfonds (3. Piste)

6 ¹⁾ Vergleichsperioden: 31.3.2019 vs. 1.1.2019 (angepasst um Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16)
²⁾ Angabe exklusive Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe
³⁾ Vergleichsperioden: 31.3.2019 vs. 31.12.2018

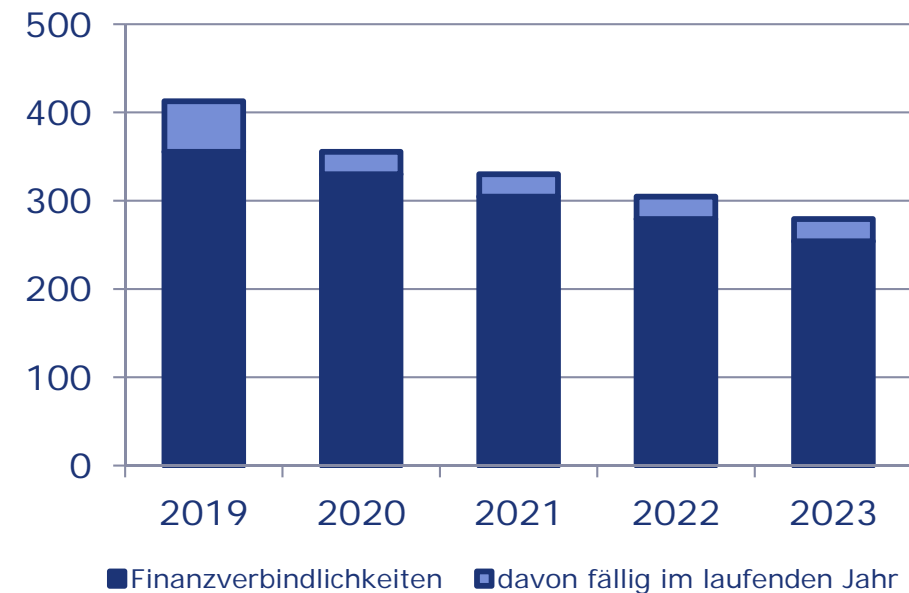
Nettoverschuldung und Gearing: Anhaltend positive Entwicklung



- ✈️ Nettoverschuldung¹ um € 40,8 Mio. auf € 157,4 Mio. gesenkt
- ✈️ Eigenkapital um 1,9% auf € 1.322,1 Mio. gestiegen
- ✈️ Langfristiges Vermögen in etwa konstant: Steigerungen insbesondere durch die Anwendungen von IFRS 16 ab 1. Jänner 2019 (v.a. durch den Ansatz von langfristigen Mietverträgen des Flughafens Malta)
- ✈️ Kurzfristiges Vermögen durch Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte über Vorjahr - trotz der Reduktion von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (- € 15,2 Mio.)
- ✈️ Langfristige Schulden um € 45,2 Mio. v.a. durch die Erfassung von Leasingverbindlichkeiten gestiegen
- ✈️ Die Reduktion der kurzfristigen Schulden um € 19,7 Mio. ist im Wesentlichen auf Tilgungen (- € 15,0 Mio.) und auf den Rückgang von Lieferantenverbindlichkeiten um € 5,3 Mio. zurückzuführen

	31.3.2019	1.1.2019	Δ in %
Nettoverschuldung ¹ (in € Mio.)	157,4	198,2	-20,6
Gearing ¹ (in %)	11,9	15,3	n.a.

Fälligkeitsstruktur¹ in € Mio.



Free Cashflow signalisiert starke Finanzkraft

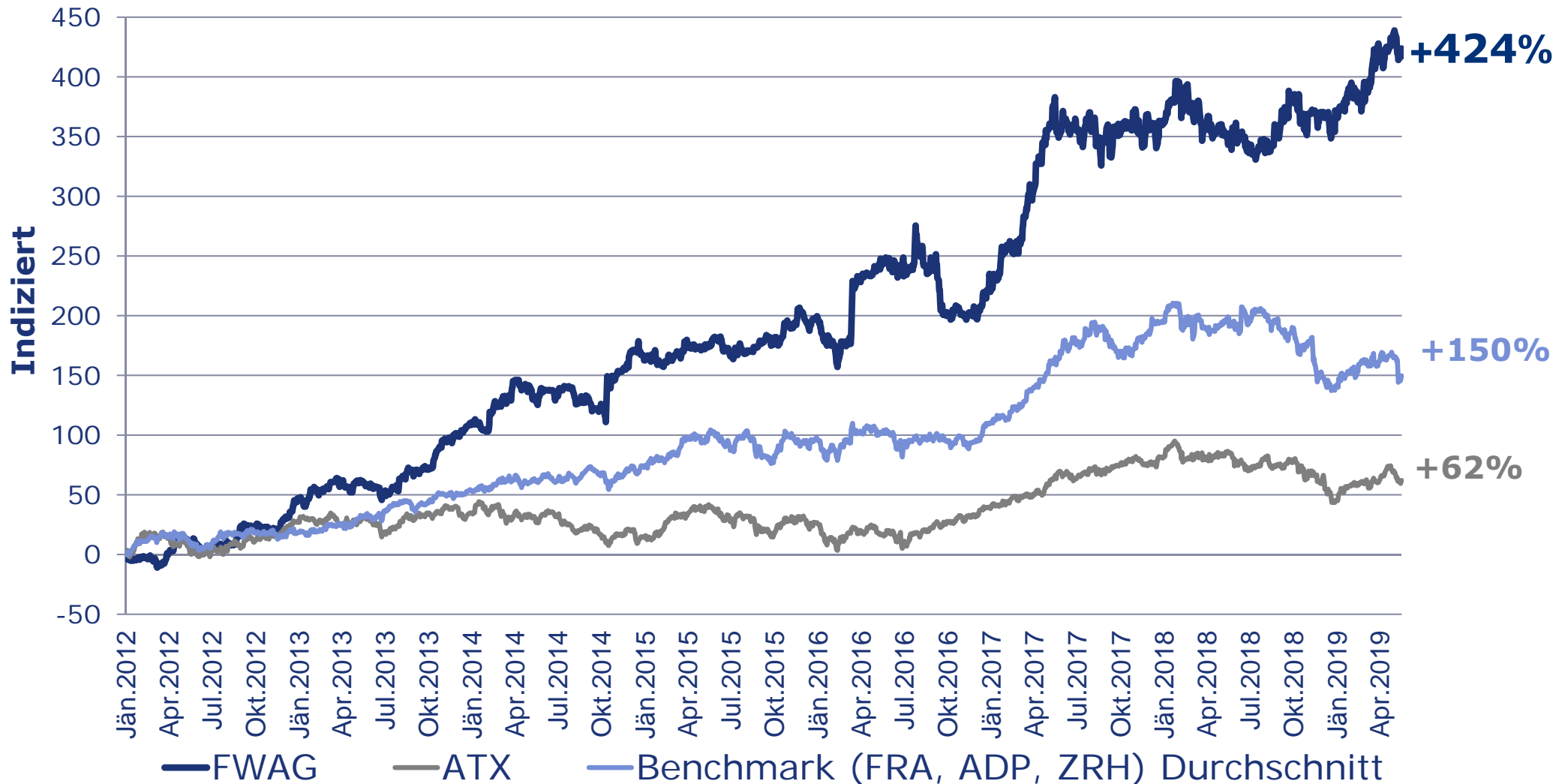


- ✈ Free-Cashflow vor allem durch verbesserten operativen Cashflow, trotz gestiegener Auszahlungen im Investitionsbereich beinahe verdoppelt
- ✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit über Vorjahresniveau
- ✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit gestiegen: Im Q1/2019 wurden € 32,6 Mio. für Investitionsprojekte (inkl. Finanzanlagen) ausbezahlt und € 35,2 Mio. in kurz- und langfristige Veranlagungen (Termineinlagen) und € 15,0 Mio. in Wertpapiere investiert. Dem stehen Einzahlungen aus abgelaufenen Termineinlagen in Höhe von € 35,0 Mio. gegenüber. Im Q1/2018 lagen die Auszahlungen für Investitionsprojekte bei € 20,0 Mio., weitere € 20,0 Mio. flossen in kurz- und langfristige Veranlagungen (Termineinlagen)
- ✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: die Entwicklung ist auf Veränderungen von Finanzverbindlichkeiten (Tilgungen abzüglich Aufnahmen) in Höhe von € 15,0 Mio. (Q1/2018: € 2,8 Mio.) zurückzuführen.
- ✈ Investitionen (CAPEX) bei € 25,9 Mio. – die größten Zugänge betrafen in Wien Office Park 4 mit € 5,2 Mio., die Errichtung des Hangar 8 und 9 am Flughafen Wien mit € 2,5 Mio. und die Terminalentwicklungsprojekte mit € 2,0 Mio; am Flughafen Malta wurden im ersten Quartal insgesamt € 5,2 Mio. investiert, u.a. für Flugverkehrsflächen und Vorbereitungen für ein neues Parkhaus.

in € Mio.	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	72,3	52,9	+36,6
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-47,7	-39,9	+19,5
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-15,1	-2,8	n.a.
Free Cashflow	24,6	13,0	+88,9

Kursentwicklung seit Jänner 2012: +424%

Marktkapitalisierung rund € 3,2 Mrd.

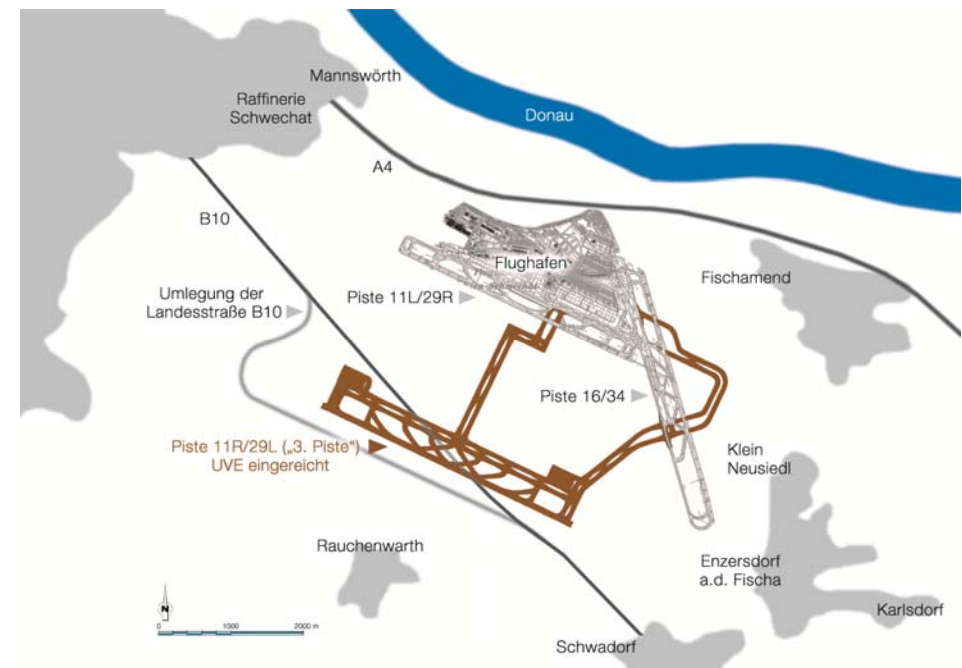


3. Piste: Flughafen Wien begrüßt positive VwGH-Entscheidung



Diese Entscheidung sichert die langfristige Wachstumsperspektive und Wettbewerbsfähigkeit nicht nur für den Flughafen Wien, sondern für Österreichs Wirtschaft, Industrie, Tourismus und Arbeitsmarkt.

Der Flughafen arbeitet mit Nachdruck am Projekt, die Behördenentscheidung wird im Detail analysiert und ein detaillierter Projektplan erstellt.



Airport City wird zum „Innovation-Hub“



✈ Flughafen Wien schließt Partnerschaft mit Start-Up Inkubator

- Ziel: Airport City soll Zentrum für innovative Unternehmensgründungen in der Ostregion werden
- Ausgezeichnete geografische Lage und leichte Erreichbarkeit über Luft, Schiene und Straße
- Airport City schlägt Brücke zwischen Osten und Silicon Valley

✈ Neues Herzstück: Office Park 4 als High-Tech-Center für Start-ups

- Innovationsplattform bringt Start-ups mit global tätigen Investoren zusammen
- Schwerpunkt: Sparte „Travel & Hospitality“
- Co-working Spaces für kreative Jungunternehmen im 1. Stock mit einer Fläche von 2.700 m²

✈ Office Park 4 – Inbetriebnahme Mai 2020

- Insgesamt 26.000 m² modernste Büro- und Eventflächen im OP4 (teils mehrstöckige Räumlichkeiten, eigener Kindergarten)
- Erfreulicherweise reges Mieterinteresse



Airport City und Airport Region wachsen weiter



- ✈ **Airport City: Niedrigste Leerstandsquote** mit 2,2% am Wiener Büromarkt (Quelle: Vienna Research Forum)
- ✈ **Vienna Pharma Handling Center** für temperatursensible Arzneiwaren seit Dezember 2018 in Betrieb
- ✈ **3. Hotel am Airport** in Vorbereitung
- ✈ **Erweiterung des Cargobereichs** um 1.000 m²
- ✈ **Eröffnung DHL Logistik-Campus** am 23. Mai 2019



Positiver Ausblick auf 2019: Deutliches Plus bei Ergebnis und Investitionen geplant – Guidance leicht erhöht



Ausblick 2019

Umsatz



> € 830 Mio.

EBITDA



> € 375 Mio.

Konzernergebnis¹



> € 170 Mio.

Nettoverschuldung



< € 150 Mio.

CAPEX



~ € 220 Mio.



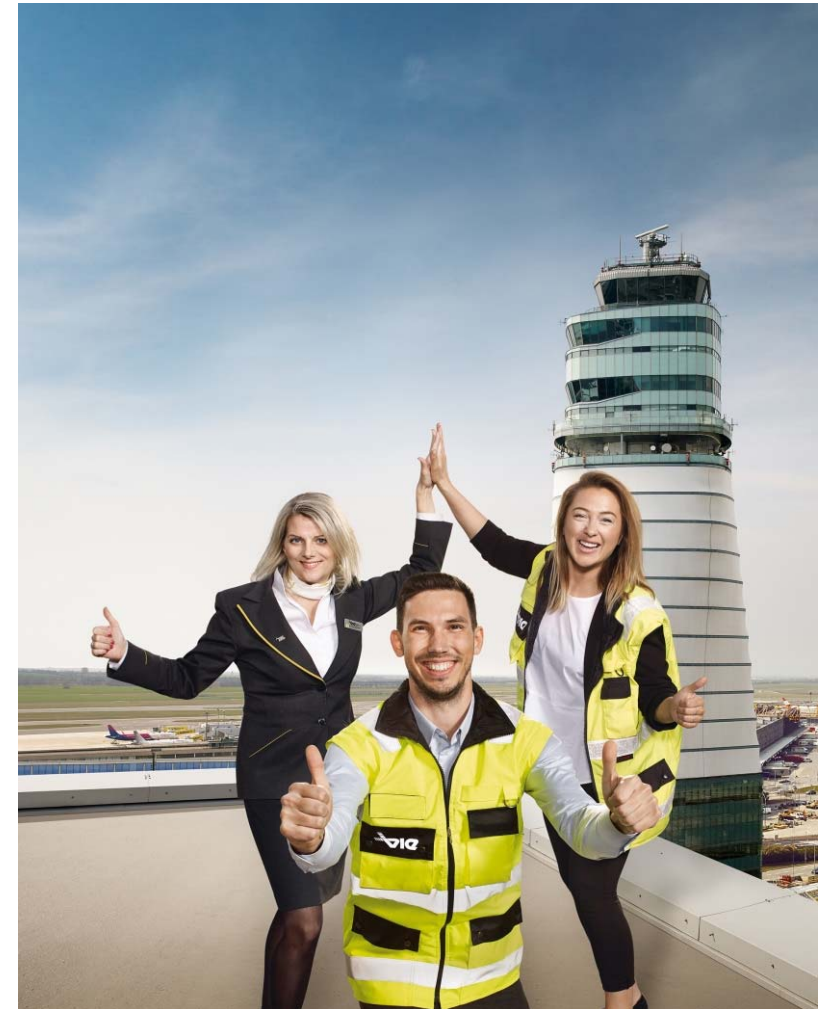
SEGMENTERGEBNISSE Q1/2019



„Best Airport Staff in Europe“ auch 2019



- ✈ **Flughafen Wien ist bereits 4x Europameister im Ranking der Luftfahrt-Rating-Agentur Skytrax**
 - Platz eins für den Flughafen Wien in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2019
 - 2018: Vize-Europameister „Best Airport Staff in Europe“
- ✈ **Kundenfreundlichkeit und Kompetenz der Mitarbeiter herausragend**
- ✈ **2019: Im Gesamt-Ranking der „World's Top 100 Airports“ auf Rang 19 vorgerückt. Erstmals unter den Top-20!**
- ✈ **Seit 2015: Flughafen Wien führt Qualitätsprädikat „4-Star-Airport“**



Airport: Starkes EBITDA- und EBIT-Wachstum durch Passagierrekord



✈ Wachstumsschub am Flughafen Wien hält an: 6,1 Mio. Passagiere (+24,6%) im Q1/2019

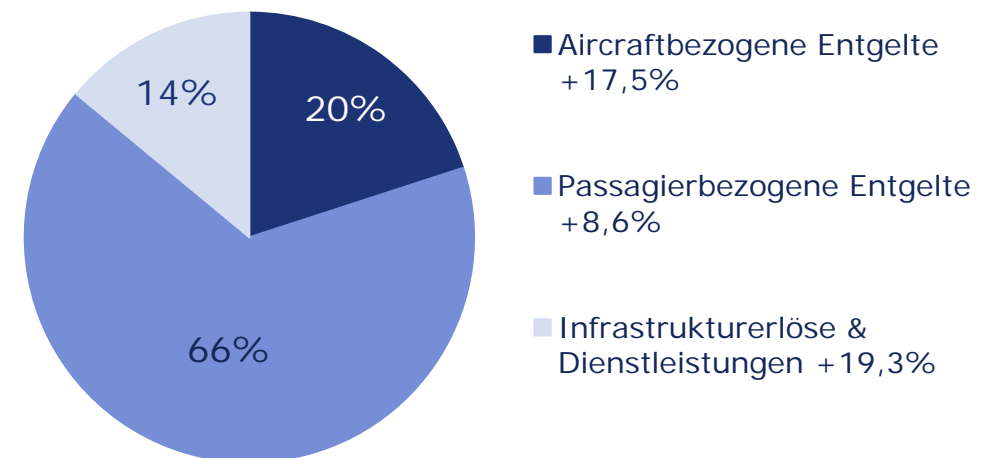
✈ Flugbewegungen steigen wieder (+15,8%)

✈ Wesentliche Treiber des Wachstums waren die Low Cost Carrier Laudamotion, WizzAir und Level aber auch der Homecarrier Austrian Airlines verzeichnete deutliche Zuwächse

✈ Durch Umsatzwachstum bei gleichzeitig nur leicht höherem Aufwand konnten EBITDA und EBIT deutlich gesteigert werden

in € Mio.	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Externe Umsätze	83,2	74,4	+11,7
EBITDA	34,7	28,7	+21,1
EBIT	13,8	8,5	+61,4

Umsatzverteilung Q1/2019 im Segment Airport

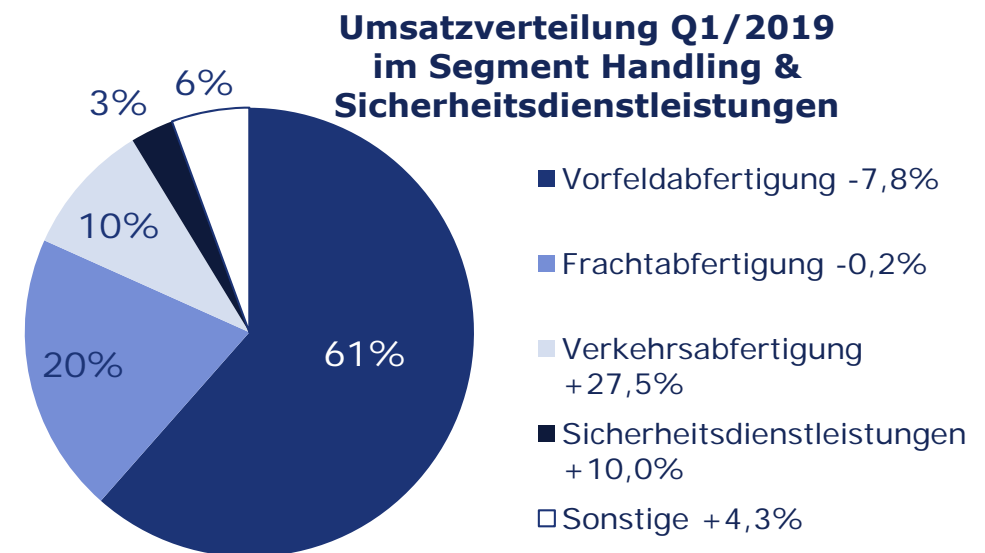


Handling & Sicherheitsdienstleistungen: leichter Umsatzrückgang



- ✈ Erlösrückgang durch Vertragsanpassungen bei der LH-Gruppe und geringere Enteisungserlöse trotz leichter Steigerung der Verkehrsabfertigung durch Neukunden
- ✈ Positiv für Passagierhandling: Neukunden wie etwa Laudamotion und Hainan sowie verdoppelte Frequenz bei Qatar
- ✈ Höheres Kostenniveau insbesondere infolge des höheren durchschnittlichen Personalstands (plus 171 Personen auf 3.108 Mitarbeiter)
- ✈ Prozessoptimierung im Segment soll zur Steigerung der Effizienz beitragen

in € Mio.	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Externe Umsätze	38,5	39,5	-2,6
EBITDA	1,2	5,0	-76,2
EBIT	-1,1	3,1	n.a.



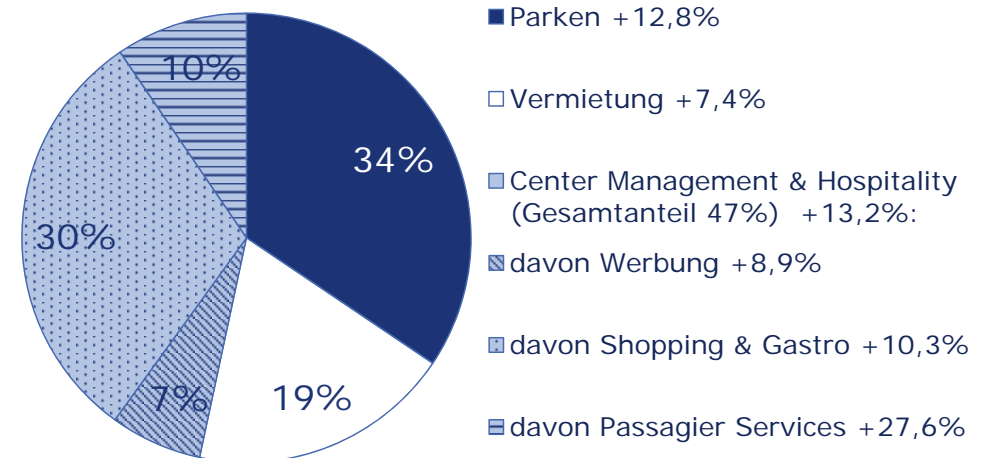
Retail & Properties: Starkes Wachstum in allen Bereichen



- ✈️ Neu zusammengefasster Bereich „Center Management & Hospitality“ beinhaltet Shopping und Gastro und wird durch die Ergebnisse aus Werbung, VIP & Lounges (Passagier Services) ergänzt
 - ✈️ starkes Plus bei Gastronomie- (+18,7%) und Retail-Erlösen (+7,4%)
 - ✈️ Werbung +8,9% verbessert
 - ✈️ neu im Segment (zuvor bei Handling & Sicherheitsdienstleistungen bzw. Airport): VIP & Lounges +27,6% über Q1/2018
- ✈️ Bessere Vergleichbarkeit mit anderen Flughäfen durch neue Struktur - PRR Berechnung angepasst:
 - ✈️ Entwicklung positiv, Erlössteigerung +13,2%;
 - ✈️ PRR durch überproportional hohes PAX-Wachstum bei LCCs jedoch unter Vorjahr bei € 2,81 (Q1/2018: € 3,09)
- ✈️ Vermietungserlöse um +7,4% gegenüber Vorjahr gestiegen
- ✈️ Parkerträge deutlich erhöht (+12,8%)
- ✈️ EBITDA und EBIT aufgrund höherer Erlöse trotz geringerer Erträge aus Grundstücksverkäufen deutlich gestiegen

in € Mio.	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Externe Umsätze	36,2	32,3	+11,9
EBITDA	24,6	21,0	+16,9
EBIT	20,2	16,8	+19,9

Umsatzverteilung Q1/2019 im Segment Retail & Properties

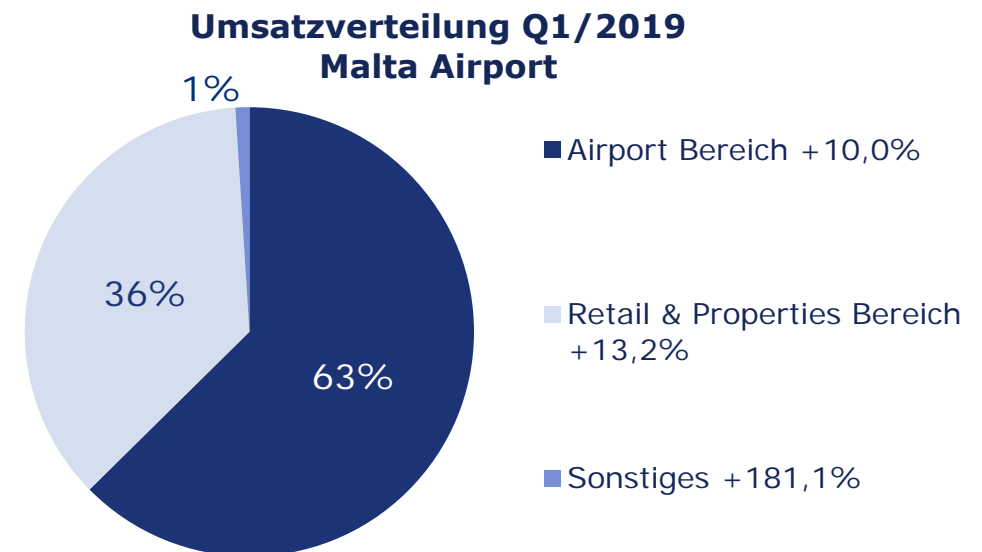


Malta: Ergebnisanstieg durch starkes Passagierwachstum



- ✈ Anhaltendes Wachstum: 1,2 Mio. Passagiere, +2,6% Passagierwachstum
- ✈ Deutliche Umsatzsteigerung: Airport- sowie Retail & Properties-Umsätze profitieren vom Passagierwachstum
- ✈ Kostenniveau leicht gestiegen durch höheren Personalstand und kollektivvertragliche Erhöhungen; der sonstige betriebliche Aufwand konnte hingegen reduziert werden. Die Anwendung von IFRS 16 führte zu einer Reduktion des Miet- und Pachtaufwands um € 0,8 Mio. Gegenläufig wirkten höhere Abschreibungen (€ 0,4 Mio.).
- ✈ Investitionen für Flugverkehrsflächen und Vorbereitungen für ein neues Parkhaus treiben die Entwicklung des Flughafens voran

in € Mio.	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Externe Umsätze	15,6	13,9	+11,9
EBITDA	7,4	5,8	+28,5
EBIT	4,6	3,5	+32,5



Ergebnisse Beteiligungen 2018



Malta Int. Airport

Q1/2019

✈ rd. 1,2 Mio. PAX (+2,6%)

2018

✈ Rd. 6,8 Mio. Passagiere (+13,2%)

✈ Umsatz: € 92,2 Mio.

✈ EBITDA: € 54,4 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 59,0%

✈ Nettoergebnis: € 30,3 Mio.

Airport Košice

Q1/2019

✈ rd. 0,1 Mio. PAX (-8,5%)

2018

✈ Rd. 0,5 Mio. Passagiere (+9,1%)

✈ Umsatz: € 13,3 Mio.

✈ EBITDA: € 4,1 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 31,0%

✈ Nettoergebnis: € 2,6 Mio.





VERKEHRSERGEBNISSE Q1/2019



Verkehrsentwicklung Q1/2019

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	6,06	4,86	+24,6
Malta Airport (in Mio.)	1,20	1,17	+2,6
Flughafen Košice (in Mio.)	0,08	0,09	-8,5
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	7,35	6,13	+19,9

Verkehrsentwicklung Wien	Q1/2019	Q1/2018	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	6,06	4,86	+24,6
Lokalpassagiere (in Mio.)	4,79	3,70	+29,4
Transferpassagiere (in Mio.)	1,24	1,14	+8,6
Flugbewegungen (in 1.000)	56,34	48,67	+15,8
MTOW (in Mio. Tonnen)	2,31	1,94	+19,0
Sitzladefaktor (in Prozent)	70,7	70,0	+0,7%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	66,64	67,97	-2,0

Anteile der Linienfluggesellschaften



Q1/2019	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu Q1/2018
1. Austrian Airlines	39,6	2.400.124	+8,6
2. Laudamotion	8,0	487.016	n.a.
3. Eurowings	7,6	462.651	-10,9
4. Wizz Air	6,4	387.586	n.a.
5. easyJet Gruppe ¹	4,6	281.682	+19,5
6. Lufthansa	3,4	206.831	-4,6
7. Turkish Airlines	1,9	117.343	-0,7
8. Emirates	1,8	108.632	-9,8
9. SWISS	1,7	103.564	-8,1
10. Level	1,7	100.611	n.a.
11. British Airways	1,5	89.076	-20,4
12. Vueling Airlines	1,4	86.645	+30,5
13. Air France	1,4	81.875	+15,9
14. Aeroflot	1,3	80.109	+6,7
15. KLM Royal Dutch Airlines	1,3	76.122	-5,0
sonstige	16,3	989.833	+6,8
Summe	100,0	6.059.700	+24,6
davon Lufthansa-Gruppe ²	53,1	3.215.563	+3,6
davon Low-Cost Carrier	32,4	1.965.636	+105,1

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien

April 2019



Neuer Passagierrekord am 12. April: 106.969 PAX

	April/2019	April/2018	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,74	2,17	+26,6
Lokalpassagiere (in Mio.)	2,09	1,58	+32,2
Transferpassagiere (in Mio.)	0,62	0,58	+8,2
Flugbewegungen (in 1.000)	22,84	19,57	+16,7
MTOW (in 1.000 Tonnen)	943,17	777,92	+21,2
Sitzladefaktor (in %)	78,3	76,1	+2,2%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	23,39	25,23	-7,3

- ✈ Mit 2,74 Mio. Passagiere – plus 26,6% – markant über Vorjahr: Wachstumstreiber waren die LCC Laudamotion, Wizz Air und Level so wie auch Austrian Airlines; zudem haben die Osterferien im April (2018 im März) zum Anstieg beigetragen
- ✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen: Malta mit +10,5% nach wie vor auf Wachstumspfad, Košice bei -6,3% negativ beeinflusst durch Wizz Air

Highlights 2019

bis zu +221 FQ/Woche im Sommerflugplan



15 neue Destinationen

davon 3 neue Langstrecken:

- Tokio-Haneda,
- Ürümqi/Guangzhou
- Montreal

4 neue Airlines

- Air Canada
- ANA
- China Southern
- Royal Air Maroc

LCC Highlights im SFP 2019 (inkl. Charter)




- Eurowings: 32 Destinationen
- Laudamotion: 31 Destinationen
- Wizz Air: 31 Destinationen
- Level: 18 Destinationen
- easyJet Grp.: 12 Destinationen

Neu 2019:

Langstrecke

- ✈  Tokio-Haneda seit Feb.
- ✈  Montreal seit Apr.
- ✈  AIR CANADA Toronto seit Apr.
- ✈  中国南方航空
CHINA SOUTHERN Guangzhou via Ürümqi ab Jun.

Kurz-/Mittelstrecke

- ✈  Austrian Skyros, Rostock & Brindisi ab Jun.
- ✈  LEVEL Amsterdam, Kopenhagen Hamburg & Porto seit Apr. Saisonal Calvi & Genua
- ✈  Wizz Malmö, Mailand, Madrid, Stockholm & Reykjavik seit Feb.

- ✈  **Laudamotion** Stuttgart & Kiew seit Feb. Agadir, Brüssel, Münster, Oslo & Liverpool ab Okt.
- ✈  **vueling** Florenz ab Sep.
- ✈  **VOLOTEA** Bordeaux seit Apr.
- ✈  الخطوط الملكية المغربية
royal air maroc Casablanca seit Apr.

Verkehrsprognose für 2019



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ✈ Passagierwachstum 2018 setzt sich 2019 unvermindert fort
- ✈ VIE: Low-Cost-Carrier Anteil steigt auf ca. 25-30% (2018: 24%), weiteres Wachstum bei Austrian Airlines (u.a. beeinflusst durch das Phase-Out der Dash-Turboprops)
- ✈ Wachstum interkontinental vor allem nach Nordamerika (mehr als 20%)
- ✈ Passagierprognose: Malta +5,8%, Košice -5%

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

